

## Verhandlungsschrift

aufgenommen am Montag, dem 29.02.2024, im Vereins- und Kulturhaus Winden am See  
aus Anlass einer Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 18.10 Uhr.

### Anwesend:

Bürgermeister	Erwin	PREINER	(SPÖ)
Vizebürgermeister	Mag. Ronald	LANGTHALER	(SPÖ)
Gemeindevorstand	Manfred	HEINY	(SPÖ)
	Lisa	REUTER	(ÖVP)
Gemeinderat	Markus	HOFFMANN	(ÖVP)
	Ing. Christopher	GROSS	(SPÖ)
	Hermann	HOFMANN, BA	(SPÖ)
	Margit	WEISZ	(SPÖ)
	Claudia	HEISSIG	(SPÖ)
	Erich	SCHMELZER	(FPÖ)
	Mag. <sup>a</sup> Margit	PAUL-KIENTZL	(GRÜNE)
Ersatzgemeinderat	Ing.	Josef BADER	(GRÜNE)
	Patrick	TIBORETZ	(SPÖ)
VB	Georg	MAGER	(ÖVP)
	Maximilian	MORO	(als Schriftführer)

Abwesend: GR Dr. Ingrid HERZOG-MÜLLER, GR Brigitte WEBER-KRAUS, GR Lukas FRIDRICH, GR MIESELBERGER Michael, BSc, GR Kerstin FREITAG, GR Hermann LEEB, GR Sandra SEIRINGER – alle entschuldigt.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die erschienenen Zuhörer.

Daraufhin verweist der Bürgermeister auf die fristgerechte Einberufung der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Frau GR WEBER-KRAUS bis 31.08.2024 krankgemeldet ist. Ersatzgemeinderat Patrick TIBORETZ wird ihre Position einnehmen und Frau Daniela LORENSCHITZ rückt als Ersatzgemeinderat nach.

Der Bürgermeister führt die Angelobung von Herrn Patrick TIBORETZ und Frau Daniela LORENSCHITZ ordnungsgemäß durch. Beide antworten mit den Worten: „Ich gelobe!“

Gemäß § 45(4) der GemO werden die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Margit WEISZ und Herr Markus HOFFMANN, zu Beglaubigern der heutigen Verhandlungsschrift bestellt.

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwände zu den Verhandlungsschriften vom 30.01.2024 und 19.02.2024 gibt.

GV Lisa REUTER gibt bekannt, dass im Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 19.02.2024, unter dem Punkt „Allfälliges“, eine Aussage von GR Sandra SEIRINGER geändert werden soll. Es steht: „GR Sandra SEIRINGER liest die ihrer Meinung nach nicht umgesetzten Gemeinderatsbeschlüsse vor.“ Sie stellt den Antrag, die Worte „ihrer Meinung nach“ aus dem Protokoll zu streichen.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL gibt bekannt, dass sie einen Einwand gegen das Protokoll vom 19.02.2024 hat. Sie habe beim Thema „Transferzahlungen KG“ darauf aufmerksam gemacht, dass eine Rücklage vom Jahresabschluss 2022 da sein müsste. Es geht um die Gewinnrücklage aus dem Jahresabschluss 2022 der KG, die man im Jahr 2024 verwenden sollte und daher keine Mittel aus dem Budget zu nehmen braucht. Falls die Rücklage nicht mehr da ist, ist das aufzuklären.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das Protokoll vom 19.02.2024 mit beiden Einwänden ergänzt werden soll und stellt dies zur Abstimmung. Mit diesen beiden Ergänzungen ersucht der Bürgermeister den beiden Protokollen die Zustimmung zu erteilen.

#### B e s c h l u s s:

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister erklärt daher die Protokolle vom 30.01.2024 und 19.02.2024 für genehmigt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er zwei weitere Punkte auf die Tagesordnung nehmen möchte, da diese erst nach Einlangen zur heutigen Gemeinderatssitzung eingelangt sind.

Als TOP 6) §82 StVO – Ansuchen.

Als TOP 7) Gemeindeentlastungspaket - Kinderbetreuung und Burgenländischer Müllverband, Annahme des Anbots des Landes Burgenland.

#### Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, TOP 6) “§82 StVO – Ansuchen” auf die Tagesordnung zu nehmen.

#### B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

#### Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, TOP 7) “Gemeindeentlastungspaket Kinderbetreuung - und Burgenländischer Müllverband, Annahme des Anbots des Landes Burgenland” auf die Tagesordnung zu nehmen.

#### B e s c h l u s s:

Zustimmung: Bürgermeister Erwin PREINER, Vizebürgermeister Mag. Ronald LANGTHALER, GV Ing. Christopher GROSS, GV Manfred HEINY, GR Hermann HOFMANN, BA, GR Margit WEISZ, GR Claudia HEISSIG, GR Patrick TIBORETZ, GR Daniela LORENSCHITZ und GR Erich SCHMELZER

Stimmenthaltung: GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL und GR Ing. Josef BADER

Gegenstimmen: GV Lisa REUTER, GV Markus HOFFMANN, GR Georg MAGER

Da die Abstimmung nicht einstimmig erfolgt, kommt dieser TOP nicht auf die Tagesordnung.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn LEHNER von der Firma FRC und Herrn TOTH von der BDO als Auskunftspersonen zu TOP 1 zu beschließen.

B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn LEHNER und Herrn TOTH als Auskunftspersonen zu TOP 1.

T a g e s o r d n u n g :

- 1) Überbrückungsdarlehen - Vergabe.
- 2) Personalangelegenheiten.
- 3) Konsolidierungsausschuss – Bestellung eines Mitgliedes.
- 4) Berufungsausschuss – Bestellung eines Mitgliedes.
- 5) Bauschuttwischenlager – Stilllegung.
- 6) § 82 StVO. - Ansuchen
- 7) Allfälliges.

Z u r T a g e s o r d n u n g :

TOP 1) Zahl: G-24/2024.  
Überbrückungsdarlehen - Vergabe.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass zu diesem TOP Herr LEHNER von FRC anwesend ist. Die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens in den Voranschlag 2024 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass nach erfolgtem Beschluss eine Genehmigung der Landesregierung notwendig ist, das wurde bereits in Aussicht gestellt. Auch soll die Gemeinde in der ersten Tranche der Finanzzuweisungen Finanzmittel in Höhe von ca. 200.000€ bekommen. Um aufsichtsbehördliche Genehmigung des Darlehens in der Höhe von 420.000€ wird bei der Landesregierung angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Darlehen in der Höhe von 420.000€ von der anbietenden Bank laut Vergabevorschlag der Firma FRC aufzunehmen.

Der Bürgermeister übergibt Herrn LEHNER das Wort.

Herr LEHNER gibt bekannt, dass der Auftrag zur Ausschreibung von 420.000€ als Überbrückungsfinanzierung zur Sicherung der Liquidität aufzunehmen, an FRC erteilt wurde. Diese Finanzierung soll den laufenden Betrieb sicherstellen. Eine Laufzeit von 5 Jahren wurde

nach Absprache mit der Gemeindeaufsicht angenommen. Diese 5 Jahre sind eine reine Sicherheitsmaßnahme um die Liquidität während der nächsten Jahre zu erhalten. Es wurde eine fix und eine variabel verzinsten Variante zur Finanzierung ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist am 12.02.2024 ergangen. Sie erfolgte an 11 Banken. Von diesen 11 Banken haben 3 Banken ein Angebot (3 Banken und 5 Angebote) abgegeben. Die übrigen Banken haben kein Angebot gelegt, der Grund dafür war der fehlende Voranschlag 2024. Die drei Banken waren die Austrian Anadi Bank aus Kärnten, Hypo Niederösterreich, Landesbank für Niederösterreich und Wien, und die Hypo Oberösterreich Landesbank. Das beste Angebot kam von der Austrian Anadi Bank aus Kärnten. Herr LEHNER erläutert die Angebote. Die Empfehlung der FRC, nach Rücksprache mit der BDO, liegt im variablen Bereich. Der Grund dafür ist, dass im 2. Halbjahr 2024 eine Zinssenkung erwartet wird. Es wird auch von weiteren Zinssenkungen im Jahr 2025 ausgegangen. Im Jahr 2024 soll die Gemeinde finanziell so strukturiert werden, dass man einen ordentlichen Haushalt erstellen kann. Bei einer Fixfinanzierung des Darlehens kann keine Änderung mehr durchgeführt werden, bei einer Darlehensaufnahme mit variablem Zinssatz jedoch schon.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL fragt, wer die Ausschreibungsdetails freigegeben hat? Sie kenne keinen Roland LANGTHALER. Wenn Herr Vizebürgermeister Ronald LANGTHALER gemeint war, dann möchte sie wissen, ob er die Ausschreibungsdetails freigeben kann.

Herr LEHNER gibt bekannt, dass Herr LANGTHALER Ausschreibungsdetails freigeben kann, da keine Verpflichtung dabei entsteht. Es wurde notiert, und der Schreibfehler des Vornamens wird behoben.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL fragt, weshalb keine Hausbank bei den Angeboten dabei ist.

Herr LEHNER informiert, dass der Voranschlag 2024 nicht vorgelegen ist.

Herr LEHNER erklärt den Abschlussbericht im Detail und beantwortet Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL teilt mit, dass am 12.02.2024 die Ausschreibung freigegeben wurde, am 07.02.2024 gab es ein Gespräch mit der Landesregierung und am 19.02.2024 fand die Gemeinderatssitzung statt. Wozu gibt es einen Konsolidierungsausschuss, wenn in dieser Zeit die Sachen nicht besprochen werden. Für sie ist nicht tragbar, wenn der Konsolidierungsausschuss nicht Bescheid weiß. Wenn ein Darlehen aufgenommen wird, sollte man das erfahren.

Herr GR Ing. Josef BADER fragt, ob die FRC weiterhin mit der Gemeinde zusammenarbeiten wird.

Herr LEHNER gibt bekannt, dass dies nicht beschlossen ist.

GV Lisa REUTER fragt den Bürgermeister, ob die Bedarfszuweisung über 200.000€ von der Landesregierung zugesagt wurde und wozu das Geld verwendet wird. Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Gemeinde 97.000€ zurückzahlen kann.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL fragt, wer den Auftrag gegeben hat, ein Darlehen aufzunehmen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es gegenwärtig und in der Vergangenheit bedingt durch Corona, Ukrainekrieg, höchste Inflationsraten seit den 50-er Jahren, steigende Zinsen und Energiekosten große finanzielle und wirtschaftliche Herausforderungen gibt. Die Objekte, die in der Vergangenheit in Winden am See errichtet wurden, sind alle durch Darlehen finanziert wurden (z.B.: Volksschule, Kindergarten, Arztordination, Bauhof, Kanal, Sportplatz, Gmuastodl). Von eigener Finanzkraft kann eine Gemeinde in der Größenordnung von Winden diverse Projekte nicht finanzieren. Die Finanzierungen dieser Darlehen bis 2020 wurden seines Wissens nach im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Durch Corona und der weiteren Entwicklung in der Ukraine ist das ganze Finanz- und Wirtschaftssystem in Mitleidenschaft gezogen worden. Begonnen mit 2022 hat Österreich in der EU aktuell einen der höchsten Inflationswerte. Die EZB hat in sehr kurzen Abständen den Leitzins erhöht. Weiters sind die Energiekosten bis zum Vierfachen gestiegen. Die Ertragsanteile sind somit weniger geworden. Bis zu 50% der Gemeinden in Österreich sind Zuschussgemeinden. Der Konsolidierungsausschuss hat etliche Male getagt und dabei wurden auch etliche Einsparungsmaßnahmen vorgelegt. Diese wurden auch verschriftlicht. Der Vizebürgermeister kann Angebote einholen. Die FRC wurde einstimmig im Dezember 2023 betreffend Kassenkredit beauftragt. Dieser wurde am 30.01.2024 in der Gemeinderatssitzung beschlossen. In weiterer Folge ist der Kassenkredit von der Raika in Auslösung befindlich. Es gab eine Besprechung in der Landesregierung, wo klar wurde, dass eine Genehmigung für einen Zwischenkredit der Landesregierung voraussichtlich gegeben wird. In der ersten Tranche der Bedarfszuweisungen erwartet die Gemeinde in etwa eine Summe von 200.000€. Dieses Geld ist auch für die höheren Personalkosten, BDO und Firma Neuhold, als Teilabdeckung vorgesehen. Weiters gibt er bekannt, dass der zuständige Sachbearbeiter der Firma Neuhold in der Semesterferienwoche Urlaub hatte und deshalb das Zwischenfinanzierungsdarlehen in die überarbeitete Auflage des Voranschlages nicht früher eingearbeitet werden konnte. Der Voranschlag wurde nach dieser Bearbeitung an die Zustellungsbevollmächtigten der jeweiligen Parteien ordnungsgemäß zugestellt. In der Vorstandssitzung vom 30.01.2024 wurde der Voranschlag 2024 vorgelegt und es wurde seitens der BDO klar gesagt, dass dies nicht der endgültige Voranschlag ist, dass noch einige Änderungen vorgenommen werden (betreffend Stellenplan, ev. Darlehen). Diese modifizierte Version ist innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist des Voranschlages 2024 eingearbeitet worden. Am 19.02.2024 wurde über den Sachverhalt des Voranschlages 2024 in der Gemeinderatssitzung diskutiert. Dass niemand etwas gehört oder gesehen hat oder keine Information darüber hatte, weist er dezidiert zurück.

GV Lisa REUTER gibt bekannt, dass in der Vorstandssitzung im Dezember 2023 beschlossen wurde, einen Auftrag an die FRC zu vergeben, aber da ist es um das Kredit- und Darlehensportfolio gegangen. Von diesem Überbrückungsdarlehen war damals nicht die Rede. Um 15:35 Uhr, vor der Gemeinderatssitzung am 19.02.2024, hat sie das Darlehen zum ersten Mal im Voranschlag gesehen. GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL hat das herausgelesen und das wurde dann in der Gemeinderatssitzung besprochen. Weshalb findet man im Voranschlag nur 100.000€ und nicht 200.000€ wieder?

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die BDO immer gesagt hat, dass dies nicht der endgültige Voranschlag für 2024 ist. Die Vorgehensweise für das Zwischenfinanzierungsdarlehen ist laut Gemeindeordnung in Ordnung.

GV Markus HOFFMANN meint, dass die Information betreffend Zwischenfinanzierungsdarlehen zu kurz gewesen ist.

GV Lisa REUTER meint, dass sie gerne den Kreditreport bekommen würde. Weiters sollte er auf der nächsten Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung sein.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL meint, dass die Informationszeit zu kurz gewesen ist.

Der Bürgermeister stellt den eingangs gestellten Antrag zur Abstimmung.

### B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit den Stimmen von Bürgermeister Erwin PREINER, Vizebürgermeister Mag. Ronald LANGTHALER, Manfred HEINY, Ing. Christopher GROSS, Hermann HOFMANN, BA, Margit WEISZ, Patrick TIBORETZ, Claudia HEISSIG, Daniela LORENSCHITZ und Erich SCHMELZER, dass ein Kredit in Höhe von 420.000€ für die Zwischenfinanzierung laut Offert der Austria Anadi Bank laut Vergabevoranschlag der FRC aufgenommen werden soll.

Stimmenthaltung: GV Lisa REUTER, GV Markus HOFFMANN, EGR Georg MAGER, GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL und GR Ing. Josef BADER

GR Manfred HEINY verlässt um 19:40 Uhr die Sitzung und kehrt um 19:45 Uhr wieder zurück.

TOP 2) Zahl: G-25/2024.

Personalangelegenheiten – nicht öffentliche Sitzung.

TOP 3) Zahl: G-26/2024.

Konsolidierungsausschuss – Bestellung eines Mitgliedes.

Die Zuhörer nehmen wieder im Sitzungsraum Platz.

EGR Daniela LORENSCHITZ verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

Dieser TOP betrifft die SPÖ-Fraktion.

Der Bürgermeister informiert, dass Obmannstellvertreterin GR Brigitte WEBER-KRAUS bis 31.08.2024 aus gesundheitlichen Gründen beurlaubt ist. GV Christopher GROSS schlägt als Mitglied GV Manfred HEINY vor.

### Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn GV Manfred HEINY als Mitglied im Konsolidierungsausschuss zu wählen.

B e s c h l u s s:

GV Manfred HEINY wird einstimmig von der SPÖ-Fraktion als Mitglied im Konsolidierungsausschuss gewählt.

GV Manfred HEINY nimmt die Wahl an.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Abstimmung, dass Herr GV Manfred HEINY zum stellvertretenden Obmann des Konsolidierungsausschusses gewählt werden soll.

B e s c h l u s s:

Herr GV Manfred HEINY wird von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses einstimmig zum Obmannstellvertreter des Konsolidierungsausschusses gewählt.

TOP 4) Zahl: G-27/2024.

Berufungsausschuss – Bestellung eines Mitgliedes.

Dieser TOP betrifft die SPÖ-Fraktion.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, Herrn GV Ing. Christopher GROSS als neues Mitglied im Berufungsausschuss zu wählen.

B e s c h l u s s:

GV Ing. Christopher GROSS wird einstimmig von der SPÖ-Fraktion als neues Mitglied in den Berufungsausschuss gewählt.

TOP 5) Zahl: G-28/2024.

Bauschutzwischenlager - Stilllegung.

GR Patrick TIBORETZ verlässt von 20:15 Uhr bis 20:17 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aus Kostengründen das Bauschutzwischenlager stillgelegt werden soll. Darüber wurde auch schon in der Vergangenheit gesprochen. Wir sind die einzige Gemeinde im Bezirk, die eines betreiben.

Antrag:

Vizebürgermeister Mag. Ronald LANGTHALER stellt folgenden Antrag: Das Bauschutzwischenlager soll mit 01.04.2024 bis auf weiteres stillgelegt werden. Im Altstoffsammelzentrum soll ein Container zur Abgabe von Bauschuttrestmassen bis ca. 0,25m<sup>3</sup> (entspricht ca. 2 Schiebetruhen) zu den Öffnungszeiten aufgestellt werden. Die Entsorgungsgebühr soll in der allgemeinen Müllgebühr enthalten sein.

Nach erfolgter Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag von Vizebürgermeister Mag. Ronald LANGTHALER zur Abstimmung.

## B e s c h l u s s:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Bauschuttwischenlager mit 01.04.2024 bis auf weiteres stillzulegen. Im Altstoffsammelzentrum soll ein Container zur Abgabe von Bauschuttmassen bis ca. 0,25m<sup>3</sup> (entspricht ca. 2 Schiebetruhen) zu den Öffnungszeiten aufgestellt werden. Die Entsorgungsgebühr soll in der allgemeinen Müllgebühr enthalten sein.

TOP 6) Zahl: G-29/2024.

§ 82 StVo. - Abstellen von PKW's – nicht öffentliche Sitzung

TOP 7) Zahl: G-30/2024.

Allfälliges.

Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister bedankt sich bei GV Lisa REUTER für die Bemühungen betreffend Aufnahmegerät. Er wird diesbezüglich noch mit Frau Mag. Natascha RICHTER Rücksprache halten, da sie in Zukunft die Protokolle schreibt.

Die Schlaglöcher wurden bzw. werden gegenwärtig saniert.

Es wurde auch Kontakt mit der BH betreffend Aufstellung von Verkehrszeichen in der Setzgasse und Raiffeisenstraße aufgenommen.

DI Senftner ist bezüglich Grenzsteins im Bereich Trift/Familie Bertoni informiert.

Zu den Aussagen betreffend Gemeinderatsbeschlüsse, die Frau GR Sandra SEIRINGER das letzte Mal erwähnt hat, wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung, wenn sie wieder anwesend ist, Stellung genommen.

Der Bürgermeister nahm Kontakt mit dem Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn betreffend Gmuabus auf, da die Billa-Filiale für ca. 2,5 Monate wegen Umbaus geschlossen wird. Leider besteht keine Möglichkeit, dass der Gmuabus Personen von Winden am See transportieren könnte. Jedoch wurde in Erfahrung gebracht, dass an drei Tagen in der Woche in Winden die Bäckerei Prunner zugegen ist. Weiters ist jeden Freitag in Breitenbrunn ein Fleischer mit frischer Ware zugegen. Der Bürgermeister wird dem „Fleischer“ einen Besuch abstatten und sich erkundigen, ob die Möglichkeit besteht, auch nach Winden zu kommen.

GV Lisa REUTER gibt bekannt, dass sie Einkaufsfahrten für ältere Damen und Herren in der Gemeinde planen und koordinieren wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Flurreinigung am Samstag, den 09.03.2024, geplant ist.

Weiters kommt bereits ab morgen ein mobiler Sozialmarkt in die Gemeinde Winden am See. Dieser wird am Festplatz stehen. Jeder, der einen entsprechenden Nachweis dafür hat, kann bei diesem Sozialmarkt einkaufen. Weitere Termine folgen.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am 26.03. oder 27.03.2024 stattfinden. Jedoch könnte auch der 03.04. oder 04.04.2024 möglich sein.

GR Josef BADER fragt, wie es mit dem Prüfungsausschuss weitergeht und ob es neue Informationen diesbezüglich gibt.

GV Lisa REUTER gibt bekannt, dass Löcher befüllen mit losem Schotter nicht wirklich hilfreich ist, da diese Löcher nach 2 Tagen wieder offen sind.

GR Mag.<sup>a</sup> Margit PAUL-KIENTZL fragt, ob es schon eine Antwort bezüglich ihrer Anfrage betreffend Abgaben mit Bezug auf das Jahr 2018 gibt. Am Samstag, 02.03.2024, wird von den Grünen Müll gesammelt. Treffpunkt: 10:00 Uhr am Anger!

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Schlaglöcher ausbetoniert werden.

Der Bürgermeister beantwortet mündlich die Anfrage der Grünen vom 31.01.2024. Da es sich um Abgaben handelt, wird das als nicht öffentliche Sitzung behandelt. Daher verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

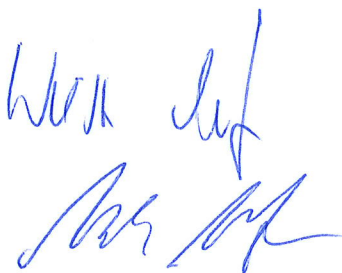
Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte und Anfragen vorliegen, schließt der Bürgermeister um 20:44 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

Der Schriftführer:



Die Beglaubiger:



Der Bürgermeister:

